

EVANGELISCHE STIFTUNG AUGUSTA

Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH
Bergstraße 26 – 44791 Bochum – Tel. 0234-517-0

Augusta-Kranken-Anstalt Bochum-Linden
Dr.-C.-Otto-Straße 27 - 44879 Bochum - Tel. 0234-517-3

Evangelisches Krankenhaus Hattingen
Bredenscheider Str. 54 - 45525 Hattingen – Tel. 02324 502-0

Akademische Lehrkrankenhäuser

www.augusta-bochum.de - info@augusta-bochum.de
www.krankenhaus-hattingen.de
post@krankenhaus-hattingen.de

augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG

augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG



**Adipositaszentrum NRW
Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH
Evangelisches Krankenhaus Hattingen**

Kontakt-Telefon 02324/502-561
www.augustaendobarrier.de



Die Fortbildung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit zwei Fortbildungspunkten zertifiziert.

Der Endobarrier die alternative (endoskopische) biliodigestive Diversion

Ein neues und bahnbrechendes Modul
in der Behandlung von Morbider
Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2

Info-Veranstaltung für Ärztinnen und Ärzte in Bochum und Hattingen

Mittwoch, 21.11.2012, 17:00 – 18:30 Uhr
Augusta Klinik Bochum-Linden - Augusta Culinaria
Dr.-C.-Otto-Straße 27 - 44879 Bochum

Donnerstag, 22.11.2012, 18:30 – 20:00 Uhr
Evangelisches Krankenhaus - Im Anbau -
Saal Ebene 3
Bredenscheider Str. 54 - 45525 Hattingen



schnittlich 20% ihres Gesamtkörpergewichts abzunehmen, was zu einer Senkung von Komplikationen im Zusammenhang mit Diabetes führen kann. Die EndoBarrier®-Therapie kann bewirken, dass Patienten weniger von Diabetesmedikamenten (darunter Insulin) abhängig sind. Das Evangelische Krankenhaus Hattingen (EvK) wird eine von wenigen Referenzkliniken in NRW sein. In enger Kooperation mit dem EvK ist auch das Adipositaszentrum NRW der Augusta Kliniken (Bochum-Linden) eingebunden. Alle diese Einrichtungen gehören zur Evangelischen Stiftung Augusta.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Übergewicht und erhöhter Blutzucker – das ist ein Paar, das kaum zu trennen ist. Eine neue, innovative Behandlungsmethode im Adipositaszentrum NRW in Bochum-Linden und im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) kann Typ-2-Diabetikern dabei helfen, sowohl ihre Blutzuckerwerte als auch ihr Übergewicht langfristig zu kontrollieren.

Die Methode heißt EndoBarrier – und der Name ist Programm: Durch eine innere Barriere, den sogenannten Magen-Darm-Liner, wird der Darm daran gehindert, Nährstoffe aufzunehmen. Es handelt sich dabei um einen dünnen, weichen und flexiblen Teflon-Schlauch, der endoskopisch in den Zwölffingerdarm eingeführt und dann im oberen Dünndarm auf einer Länge von ca. 60 cm entfaltet wird. Die spezielle Membran verhindert, dass Nahrung an dieser Stelle mit der Darmwand in Berührung kommt und sie verändert die Hormonfreisetzung, welche die Entstehung von Übergewicht und Diabetes mellitus begünstigt.

Nur rund eine halbe Stunde dauert das Einsetzen des Magen-Darm-Liners. Dies ausschließlich in zertifizierten Kompetenzzentren. Anschließend können die Patienten rasch wieder entlassen werden. Nach maximal 12 Monaten – oder bei entsprechender Besserung der Werte – wird das System in einem etwa viertelstündigen Eingriff wieder entfernt.

Dringend werden solche Methoden gebraucht, die minimal-invasiv sind und dennoch Typ-2-Diabetes und Übergewicht effektiv behandeln können, denn bei vielen Patienten versagen die herkömmlichen Therapien zur Gewichtsreduktion und Blutzuckerkontrolle. Auch Patienten, bei denen medikamentöse Therapien und Lebensstilmodifikationen mit mehr Bewegung und Ernährungsumstellung versagt haben, können nun mit EndoBarrier ihre Zielwerte erreichen. Der EndoBarrier® ist für die Behandlung von Typ-2-Diabetikern mit oder ohne Übergewicht CE-zertifiziert. Klinische Studien haben erwiesen, dass 87% der genannten Patienten in der Lage sind, ihre Blutzucker-Zielwerte zu erlangen und in neun Monaten durch-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Programm

Priv.-Doz. Dr. H. Waleczek

Begrüßung und
Einführung in das Thema - 10 Minuten

Dr. J. Diermann

Indikation, Methode der Plazierung
und periinterventionelles Setting in
Hattingen - 20 Minuten

Dr. E. Voigt

Wirkungsweise des Endobarriers
und der biliodigestiven Diversion
20 Minuten

Dipl.-Psych. U. Machleit

Die Attraktivität des Verfahrens
aus Sicht des Psychologen
und Leiters des
Adipositaszentrums NRW - 20 Minuten

Diskussion nach den einzelnen Vorträgen

Prof. Dr. A. Tromm

Schlusswort

Imbiss

Referenten

Dr. J. Diermann

Oberarzt der Klinik für Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus Hattingen

Dipl.-Psych. U. Machleit

Leiter des Adipositaszentrums NRW
an der Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH

Prof. Dr. A. Tromm

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
Evangelisches Krankenhaus Hattingen

Dr. E. Voigt

Oberarzt der Klinik für Innere Medizin
Evangelisches Krankenhaus Hattingen

Priv.-Doz. Dr. H. Waleczek

Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus Hattingen

